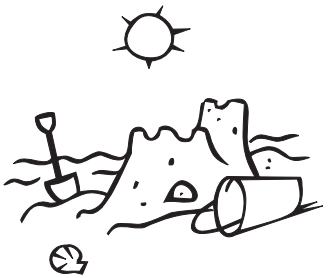
Gemeinde Brief

Januar
2026

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles neu.



Offenbarung 21,5

Gedanken zur Jahreslosung

> GOTT spricht:
> Siehe, ich mache alles neu!
>
> Offenbarung 21,5

Eine der am meisten umkämpften Ressourcen unserer Zeit ist unsere Aufmerksamkeit. Aufmerksamkeit ist wertvoll, darum buhlen so viele um sie: die Sozialen Medien, das Smartphone, aber auch die Sorgen, Nöte, Ängste, Freuden und Glückseligkeiten des Lebens. Und: Was deine Aufmerksamkeit hat, hat dich – zumindest für den Moment, vielleicht auch länger. In dieses Ringen, in diesen täglichen Kampf um deine und meine Aufmerksamkeit ruft die Johannesoffenbarung einen Satz des lebendigen Gottes, die Jahreslosung für das Jahr 2026: »Siehe, ich mache alles neu!«

Das »Siehe« dieses Satzes ist ein Ruf nach unserer Aufmerksamkeit, denn es sagt: »Sieh hin, schau her, schenk mir deine Aufmerksamkeit, richte deinen Blick auf das, was jetzt kommt!« Genau 200mal steht dieser Ruf nach Aufmerksamkeit im Neuen Testament. Das erste »Siehe« wird in Mt 1,20 gesprochen, als der Engel des HERRN dem Josef im Traum erscheint; das letzte »Siehe« findet sich in Offb 22,12, wo es heißt: »Siehe, ich komme bald«. Das »Siehe« der Jahreslosung ist das drittletzte der Bibel. Im vorletzten Kapitel der Johannesoffenbarung und kurz vor den letzten beiden »Siehe«-Rufen der Bibel (die sich beide ganz auf den kommenden HERRN ausrichten, siehe Offb 22,7 u. 12) also ein Ruf, auf das Neue zu sehen, das aus GOTTes Hand kommt. Der baptistische Ausleger Adolf Pohl schreibt dazu in seinem Kommentar: »Er (GOTT) beansprucht jetzt ausdrücklich Aufmerksamkeit für sich: Siehe! Er selbst ist die Quelle aller Hoffnung auf Neues. Bei ihm, nicht bei uns, nimmt es seinen Anfang.«

Warum nimmt das drittletzte »Siehe« der Bibel ausgerechnet dieses Neue in den Blick? Eine Antwort finde ich in Dietrich Bonhoeffers berühmtem Lied »Von guten Mächten wunderbar geborgen«. Dort heißt es in der zweiten Strophe: »Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last.« Nein, Altes ist nicht immer nur schön und vertraut und gewohnt – manchmal kann es auch quälen: der alte Mensch in mir, der den neuen immer wieder niederringt, quält; die alten Ungerechtigkeiten, die Menschen seit Jahrtausenden niederdrücken, quälen; die alten Denkmuster in mir und in anderen, die so fest und zementiert sind, dass Stillstand herrscht – sie quälen; und die alten und grausamen Bahnen der menschlichen Gewalt und Gegengewalt führen zu unermesslichem Leid und quälen auf ihre Weise – im Großen wie im Kleinen. Das Alte kann bedrückend sein. Dort hinein ruft die Jahreslosung ihre Botschaft: Lasst das Alte und Quälende und Bedrückende eure Aufmerksamkeit nicht völlig in Beschlag nehmen. Seht jetzt her, seht jetzt hin, da ist das Neue, das GOTT schafft – und es wird das Quälende und Drückende und Schwere dieser alten Tage, in denen ihr heute lebt, endgültig überwinden! Und auch Bonhoeffers zweite Strophe weiß um das, was unsere Seelen an den Tagen brauchen, an denen sie am Alten zu verzweifeln drohen: »Ach HERR, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.« Genau das tut die Jahreslosung mit dem drittletzten »Siehe« der Bibel; sie rüttelt auf und ruft heraus aus dem gebannten Blick auf das bedrückend Alte, denn „GOTT spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Prof. Dr. Maximilian Zimmermann,
Theologische Hochschule Elstal

Geburtstag haben im Januar

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2026 beträgt 81 € und der Landesverbands-Beitrag 26 €. Zusammen sind das 107 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation
- neugetaufte Geschwister

Kollekten

Wer seine Kollekte nicht in bar in den Kollektenkorb legen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, die Summe auf das Gemeindekonto zu überweisen, einmalig oder per Dauerauftrag:

- EFG Oberschöneweide
  IBAN DE06500921000000552208
  BIC GENODE51BH2
  Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

Weihnachtsopfer

Das Weihnachtsopfer 2025 betrug 3 786,70 €. Somit wurden jeweils 1 893,35 € an das Kinderheim in Alem und an das Projekt »Not in der Welt« des BEFG überwiesen.

Vielen Dank an alle Spender.

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

04.01.:	Gottesdienst mit *Abendmahl* und Segnungsteil
	Leitung: Miriam Jendrusch
	Segnung: Manfred Heimann
11.01.:	Leitung: Sabine Barkowski
	Predigt: *Pastor i.R. Uwe Dammann*
18.01.:	*Dialog-Gottesdienst*
	Leitung: Sabine Barkowski
25.01.:	Leitung: Falco Held
	Predigt: Manfred Heimann

Besondere Veranstaltungen

Der **Winterspielplatz** startet wieder am Dienstag, 6. Januar 2026.

Einladung zum Gemeindeseminar am 24.01.

Die Gemeindeleitung lädt herzlich zu einem *Gemeindeleitungsseminar* am Samstag, 24. Januar, um 10:00 Uhr ein.

Es geht dabei um die Frage, wie wir als kleiner und älter gewordene Gemeinde in Zukunft unsere Gemeindeleitung organisieren wollen.

Sind wirklich noch 6 Diakone und 4 Älteste notwendig? Wer ist bereit, welche Verantwortung zu übernehmen?

Diese und andere damit im Zusammenhang stehende Themen wollen wir in einer ersten Sitzung besprechen zu der wir alle Interessierten zusätzlich zu den Mitgliedern der jetzigen Gemeindeleitung einladen möchten.

Dieses Seminar wird der Auftakt einer Reihe von mehreren Seminaren sein, die dieses Thema behandeln werden.

Herzlich Willkommen!

Liebe Geschwister, in unserer Adventsfeier durfte ich ihn euch schon mündlich vorstellen; *Erfan Saberbari* ist seit dem 12.10.2025 Mitglied unserer Gemeinde.

Er ist im Sommer aus beruflichen Gründen in unsere Nähe gezogen und hatte nach mehreren Gottesdienstbesuchen bei uns beschlossen, sich von der EFG Berlin-Spandau-Wilhelmstadt, bei der er zuletzt Mitglied war, zu uns überweisen zu lassen.

Anfang Dezember habe ich die Überweisung und damit auch alle Daten erhalten, die ich Euch hiermit mitteilen möchte.

Erfan wurde am 27.09.1990 im Iran geboren und am 05.11.2017 in der EFG Berlin-Schöneberg von Pastor Michael Noß getauft.

Anschrift: Maxi-Wander-Str. 83 in 12619 Berlin, (0 15 73) 4 93 84 95.

Wir freuen uns sehr, Erfan in unserer Mitte begrüßen zu dürfen und wünschen ihm Gottes Segen und ein gutes Einleben bei uns.

Thomas Vorwerk

Aus unserem Bund (BEFG)

BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

Mit Gebet ins neue Jahr – Ökumenische Gebetswochen und Bibelsonntag

Die Allianzgebetswoche 2026 steht unter dem Motto »Gott ist treu« und findet vom 11. bis 18. Januar statt. Sie beleuchtet verschiedene Aspekte der Treue Gottes: Gott ist treu seinem Wesen nach; Gott ist treu auch da, wo Menschen untreu sind; Gottes Treue bleibt nicht ohne Wirkung.
www.allianzgebetswoche.de

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026 vom 18. bis 25. Januar steht unter dem Thema »Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung«, basierend auf Epheser 4,4.

Die diesjährigen Materialien aus Armenien stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen des Gebets und Hymnen des armenischen Volkes.
www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2026

Der Ökumenische Bibelsonntag am 25. Januar schließt mit dem Thema »Eine Frage des Vertrauens – Das Gebet der Ester« an. Der gemeinsame Bibelsonntag möchte dazu anregen, die Bibel auch im Alltag zu lesen.
www.bibelsonntag.de

BUJU 2026: Soli Deo Gloria

Vom 1. bis 5. August 2026 ist wieder Bundesjugendtreffen in Krelingen. Über dem BUJU 2026 stehen die drei Worte: Soli Deo Gloria – Gott allein die Ehre. Die Frage ist, was daraus folgt: »Wie genau sieht das eigentlich aus, wenn wir mit dieser Haltung durchs Leben gehen? Was bedeutet das für unsere Beziehungen oder unseren Umgang mit der Schöpfung?« Sich diesen Fragen zu

stellen und Antworten für das eigene Leben zu formulieren, dafür steht das BUJU. Wer schon mal an einem BUJU teilgenommen hat, wird es wissen, und allen anderen sei gesagt: Es lohnt sich, sich anzumelden: Es ist ein Ort, wo Glaube wächst. Wo echte Gemeinschaft entsteht. Wo Beziehungen heilsam werden können. Wo Fragen erlaubt sind und Jesus im Mittelpunkt steht. Schnell sein lohnt sich: Bis zum 25. Januar gilt der Frühbuchungspreis. www.buju.de



Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- ☑ eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5–8 Teilnehmer
- ☑ ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ☑ ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- ☑ Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- ☑ Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubensthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 4 Hauskreise in 4 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 × pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

- **Biesdorf**
- **Bohnsdorf**
- **Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.**
- **Schöneweide**

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Frauen-Bibel-Kreis:
Donnerstag, 15.01., 18:00 Uhr bei Heimanns

Gemeindeleitung:
Dienstag, 20.01., 19:30 Uhr

Seniorenkreis:
Mittwoch, 14.01., 15:00 Uhr

Spielenachmittag:
Samstag, 24.01., 15:00 Uhr bei Heimanns

Winterspielplatz:
Dienstag, 15:00–18:00 Uhr (ab 06.01.)



Vorschau

- 15.02. **Ökumenischer Gottesdienst**

Abendmahl zu Hause

Einige Geschwister können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen kaum noch oder gar nicht unsere Gottesdienste besuchen. Deshalb ist es ihnen auch nicht möglich, am Abendmahl teilzunehmen. Für diese Gruppe möchten wir auf eine Alternative aufmerksam machen: Wer möchte, kann das Abendmahl gerne auch am jeweiligen Sonntag nach dem Gottesdienst zu Hause gespendet bekommen. Die Ältesten (zumindest einige von ihnen) kommen dafür zu euch nach Hause.

Wir haben einzelne Geschwister bereits persönlich darauf angesprochen – bisher ohne große Resonanz. Auch wir können natürlich nicht immer alles wissen; deshalb sprecht gerne selber einen der Ältesten an, wenn ihr nicht zum Gottesdienst kommen könnt, aber dennoch am Abendmahl teilnehmen möchtet.

Den GemeindeBrief gibt es auch als Download auf unserer Homepage im *öffentlichen Bereich* (eine Woche nach der Druckversion; persönliche Daten sind ausgeblendet).
Im *internen Bereich* (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Wer seinen GemeindeBrief gern per Post zugesendet haben möchte, weil er ihn nicht selbst mitnehmen oder online lesen kann, melde sich bitte bei *Sabine Barkowski*: (0 30) 44 73 59 38.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Gemeindebüro: 5 35 06 59
gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:
Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, 66 92 10 28
gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:
IBAN: DE60500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:
53 60 25 69
check-in@kirche-deulstrasse.de
Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE21500921000001790919
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:
Uwe Cochanski, 5 54 16 05
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org

YouTube
EFG Berlin-Oberschöneweide

www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am **25. 01. 2026**